
24. Fachtagung „Leben und Sterben“

Leben bis zuletzt in stationären Pflegeeinrichtungen

Mittwoch, den 27.09.2023

10:00-16:00 Uhr

Technologie- und Tagungszentrum (TTZ), Marburg



Hintergrund

Unter dem Titel „Leben bis zuletzt in stationären Pflegeeinrichtungen“ wollen wir unseren Blick bei dieser Fachtagung auf die aktuelle Situation der Begleitung sterbender Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen richten. Dies sind die Orte, an denen Bewohnerinnen und Bewohner ihren letzten Lebensabschnitt verbringen. Dabei verändert sich oftmals der Betreuungsbedarf von Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Um den Bedarfen gerecht zu werden, braucht es unter anderem Zeit und Personal, welches vielerorts nicht ausreichend vorhanden ist. Auch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sind in vielen stationären Einrichtungen nach wie vor spürbar.

Doch sehen wir auch, dass es zahlreiche Überlegungen, Projekte und Fallbeispiele gibt, die sich sowohl innovativ als auch kreativ dieser Thematik annehmen. In Vorträgen wird darüber berichtet. Und gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns austauschen und diskutieren, wie wir uns gemeinsam auf einen guten Weg begeben können, um ein würdevolles Leben bis zuletzt in stationären Pflegeeinrichtungen zu ermöglichen.

Die Fachtagung „Leben und Sterben“ findet seit 1996 in Hessen statt und ist ein Fachtag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Die HAGE, Arbeitsbereich KASA – Koordinations- und Ansprechstelle für Dienste der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung in Hessen, verantwortet die Organisation und Durchführung der Fachtagung. KASA ist ein niederschwelliges Beratungsangebot des Landes Hessen zu allen Fragen der Sterbebegleitung und Angehörigenbetreuung, zur Hospiz- und Palliativarbeit für Menschen, die sich aus beruflichem oder privatem Interesse mit den Themen Sterben, Tod, Trauer, Abschiednehmen in jedem Lebensalter beschäftigen.

Programm

Tagesmoderation: Dr. Martin Nörber, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

09:30 Uhr	Ankommen – Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Martin Nörber , Hessisches Ministerium für Soziales und Integration Grußwort Anne Janz , Staatssekretärin Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
10:25 Uhr	Situation der Sterbebegleitung in vollstationären Pflegeeinrichtungen nach der Pandemie Beate Wilms , Hessisches Landesamt für Gesundheit und Pflege (HLfGP)
10:45 Uhr	Ambulante Hospizarbeit und Sterbebegleitung in stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Marburg-Biedenkopf Ambulanter Hospizdienst der Johanniter Ambulanter Hospizdienst der Malteser Hospizdienst Immanuel e.V.
11:00 Uhr	Was können wir aus kommunaler Sicht für eine gute Zusammenarbeit tun? Marion Messik , Gesundheitsamt Landkreis Marburg-Biedenkopf
11:30 Uhr	„Endlich hat jemand Zeit...“ Erfahrungen aus der Umsetzung der „Zeitintensiven Betreuung im Pflegeheim“ (ZiB) Andrea Tokarski , Marienhaus Senioreneinrichtung GmbH, Waldbreitbach
12:20 Uhr	Mittagspause
13:20 Uhr	Grußwort Dr. Katharina Böhm , Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung
13:30 Uhr	Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase: Wie kann die regionale Umsetzung gelingen? Dr. phil. Felix Grützner , ALPHA Rheinland Bonn
14:00 Uhr	Todeswunsch am Lebensende. Ergebnisse aus der Sterbewunschforschung und Überlegungen zur gesellschaftlichen Bedeutung Dr. Swantje Goebel , Hospizverein Bergstraße Bensheim
14:35 Uhr	Suizidprävention im Alter: Implementieren und Umsetzen integrativer, präventiver Ansätze in der Altenhilfe Christine Krause , Würdezentrum Frankfurt
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Sterbebegleitung als Auftrag und Herausforderung für Mitarbeitende in stationären Pflegeeinrichtungen Dr. Angela Rascher und Ina Paulig im Gespräch, Diakonie Hessen
15:45 Uhr	Zusammenfassung des Tages Dr. Martin Nörber und Dr. Katharina Böhm im Gespräch
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Kosten und Anmeldung

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 35 Euro erhoben. Bitte melden Sie sich **bis zum 18.09.2023** über die Internetseite der HAGE an:

<https://hage.de/veranstaltungen/veranstaltung/24-fachtagung-leben-und-sterben-2023-09-27/>

Anfahrt

Adresse:

Technologie- und Tagungszentrum (TTZ)
Softwarecenter 3
35037 Marburg

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Tagungszentrum vom Hauptbahnhof aus mit den Buslinien 1, 4, 5 und 8 innerhalb von 10 Minuten. Sie müssen an der Haltestelle *Gutenbergstraße* aussteigen. Weitere Informationen zur Anreise mit der Bahn und dem ÖPNV sowie eine genaue Anfahrtsskizze zum Tagungsort finden Sie auf der Internetseite des Technologie- und Tagungszentrums (TTZ) Marburg unter: <https://ttz-marburg.de/kontakt-und-anfahrt.>

Die Parkplätze direkt am Veranstaltungsort sind begrenzt. Parkhäuser sind jedoch in der Umgebung vorhanden. Bitte melden Sie sich gern direkt bei den Organisatorinnen der HAGE (s.u.), wenn Sie Unterstützungsbedarf haben.

Kontakt und Organisation

Liane Hoheisel und Elisabeth Terno

Tel: +49 (0)69 713 76 78-12

E-Mail: kasa@hage.de

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Arbeitsbereich KASA
Wildunger Straße 6/6a
60487 Frankfurt

Tel +49 (0)69 713 76 78-0

Fax +49 (0)69 713 76 78-11

info@hage.de

www.hage.de

HAGE

in Kooperation mit:

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration